

## Kooperation im Ostseeraum

### Workshopergebnisse der Regionalkonferenz 2024

Stand: 6.9.2024

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Workshop</b></p>                 | <p><b>„Kooperation im Ostseeraum“ im Rahmen der Regionalkonferenz 2024</b></p> <p><b>Input:</b> Jakob Gorm Andreasen, Christian Lausten Sørensen (beide City of Aarhus)</p> <p><b>Moderation:</b> Wolfgang Schmidt (Landeshauptstadt Kiel)</p> <p><b>Zielfrage:</b> Wie und womit sollte sich die KielRegion zum Thema positionieren und was ist dafür zu tun?</p>  |
|  | <p><b>Ziel:</b> Die KielRegion legt Ziele der Kooperation im Ostseeraum fest, entwickelt geeignete Aktivitäten und entscheidet über mögliche Mitgliedschaften in Organisationen. Die bestehenden internationalen Aktivitäten der Landeshauptstadt Kiel und der Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön sind zu integrieren.</p>   |
| <p><b>Maßnahme / Ansatzpunkt 1</b></p> | <p><b>Internationale Kooperation auf Basis von konkreten Projekten</b></p> <p><b>Beschreibung:</b><br/>Ziele und Handlungsfelder werden in Projekte überführt.</p> <p><b>Was muss passieren?</b><br/>Themen identifizieren: z.B. Mobilität ländlicher Raum, Partner finden, Projekte umsetzen.</p> <p><b>Wer muss beteiligt werden?</b><br/>Verwaltungsspitzen<br/>Expert:innen der konkreten Themen</p> <p><b>Welche Ressourcen werden benötigt?</b><br/>Verantwortliche Mitarbeiter*in bei KielRegion. Mitgliedsbeiträge. Projektmittel.</p> <p><b>Was sind die nächsten Schritte?</b><br/>Entscheidung über Ziele, Themen, Geographie, Schwerpunktpartner, Organisationen. Personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung stellen.</p> <p><b>Offene Fragen:</b></p> |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Ziele, Themen, Geographie, Schwerpunktpartner, Mitgliedschaften in Organisationen, Ressourcen. Interessen der Shareholder der KielRegion.</p> <p><b>Zeitplan:</b><br/>ASAP</p>   |
| <p><b>Maßnahme /<br/>Ansatzpunkt 2</b></p> | <p><b>Maßnahmenfokus entwickeln</b></p> <p><b>Was muss passieren?</b><br/>Konzentration auf zügig umzusetzende Projekte</p> <p><b>Welche Ressourcen werden benötigt?</b><br/>Müssen fokussiert werden</p> <p><b>Offene Fragen:</b><br/>In welchen Themenfeldern soll die KR international kooperieren?</p>  |
| <p><b>Maßnahme /<br/>Ansatzpunkt 3</b></p> | <p><b>Fokus auf einen Kooperationsraum</b></p> <p><b>Beschreibung:</b><br/>Konzentration auf Korridor Hamburg-Oslo mit den Schwerpunktpartnern Göteborg und Aarhus.</p> <p><b>Was muss passieren?</b><br/>Potentialanalyse Kooperationsraum. Entscheidung AR über Strategie.</p> <p><b>Wer muss beteiligt werden?</b><br/>Verwaltungsspitzen, AR.</p> <p><b>Zeitplan:</b><br/>ASAP</p> <p><b>Offene Fragen:</b><br/>Mitgliedschaft STRING &amp; UBC</p> |
| <p><b>Maßnahme /<br/>Ansatzpunkt 4</b></p> | <p><b>Bestehende Kooperationen Kiel-Aarhus-Göteborg noch stärker auf Regionen ausweiten</b></p> <p><b>Was muss passieren?</b><br/>Regionen (ländlicher Raum) in Städtekooperationen einbeziehen.</p> <p><b>Wer muss beteiligt werden?</b><br/>Verwaltungsspitzen</p>  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
|                                    | <p><b>Offene Fragen:</b><br/>Etablierung eines Teams bei der KR speziell für internationale Kooperationen.</p>   |
| <p><b>Erwartete Ergebnisse</b></p> | <p>Eine geschlossene Internationalisierungsstrategie der KielRegion, die die Interessen und bestehenden Aktivitäten der Shareholder berücksichtigt. Ressourcen für die Umsetzung zur Verfügung stellen und schnell anfangen.</p> |